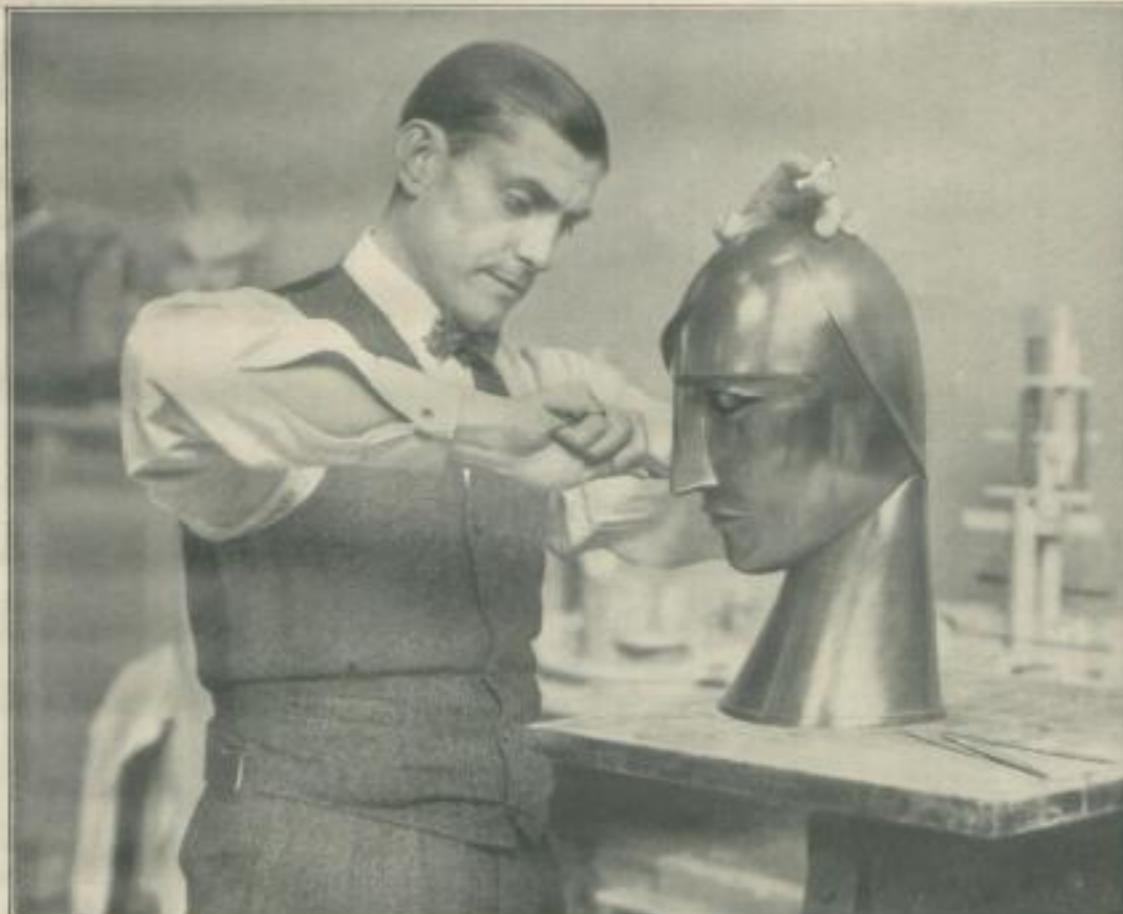


BEI DER ARBEIT

Künstler und Werk mit sich allein

Treffen zwei Künstler zusammen, so verfallen sie mit tödlicher Sicherheit nach wenigen Minuten in ein tiefgründiges Gespräch über handwerkliche Me-

thoden ihrer künstlerischen Spezialität. Entsetzt flieht der Laie diese endlosen Debatten, die für ihn kaum mehr Sinn und Interesse haben als die



Der Bildhauer Rudolf Belling bei der Bearbeitung einer



Metallbüste.



Phot. Binder
Der Architekt Professor Hans Poelzig,
einer der originellsten Reformatoren des
heutigen Baustils.

Fachsimpeln des Vertreters irgendeines beliebigen Gewerbes. Aber ungezählte Kunstwerke, die von den Zeitgenossen ihrer Schöpfer als unsterblich gepriesen wurden, sind zerstört — nicht durch den Wandel des Geschmacks oder durch Vandalismus, sondern durch den natürlichen Zerfall des Materials. Daraus lässt sich die ewige Sorge des Schöpfers um sein Kunstwerk begreifen, das er den so unsicheren und schwankenden Begriffen dieser Art von Unsterblichkeit unterstellt.

Von den Höhepunkten des Kunstschaffens der Griechen ist uns fast nichts übriggeblieben